

Auf dem Weg zu mehr Diversität

CWS ist in jeder Hinsicht ein vielfältiges Unternehmen. Diese Diversität zu leben und zu fördern kann einen enormen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens leisten. Deshalb entwickeln Mitarbeiter:innen spannende Diversitätsprojekte in freiwilligen Arbeitsgruppen.



Nationalität

Die Welt ändert sich schneller als je zuvor. Wer eine führende Rolle in diesem Prozess spielen will, benötigt vor allem eins: Innovationskraft. Die Mitarbeiter:innen eines Unternehmens haben enormes Potenzial dafür. Denn mehr Diversität bedeutet häufig auch mehr Ideenreichtum.

Bei CWS ist Diversität überall zu finden. Mit Tochtergesellschaften in 15 Ländern arbeitet das Unternehmen mit einer breiten Vielfalt von Kundengruppen und bietet eine breite Palette an Lösungen. Gleichzeitig arbeiten CWS Mitarbeiter:innen auf zahlreichen Gebieten, von der Logistik über Wäschereien bis hin zur Verwaltung. Sie alle müssen Hand-in-Hand arbeiten, um Kund:innen zu begeistern und den Unternehmenserfolg sicherzustellen.

„Wir bei CWS glauben, dass diverse Perspektiven zu klügeren Entscheidungen, mehr Innovation und besserer Zusammenarbeit führen“, sagt Dr. Maren Otte, Group Director Corporate Communications & Responsibility.

Um Diversität systematisch zu fördern und zu nutzen, hat CWS einen Diversity-Council gegründet. Unter dessen Führung haben vier Arbeitsgruppen mit etwa 120 freiwilligen Mitarbeiter:innen Projekte zu den Themen Alter, Geschlecht, Nationalität und Menschen mit Behinderungen entwickelt. Andere Freiwillige unterstützen die Entwicklung eines E-Lernprogramms, das sich mit dem Umgang mit unbewussten Vorurteilen beschäftigt.

Vier Schlüsselprojekte für mehr Diversität

Ende 2021 präsentierten die vier Arbeitsgruppen dem D&I Council und der CWS Geschäftsführung eine Auswahl ihrer zahlreichen Projektideen. Schritt für Schritt werden diese vier Ideen nun in den nächsten Jahren in den Arbeitsalltag bei CWS integriert:

Jobsharing: Zwei Mitarbeiter:innen teilen sich eine Vollzeitstelle. Dies gibt beiden mehr Freiheit für die persönliche und berufliche Entwicklung. Sie haben mehr Zeit, innovative Ideen zu entwickeln und sie im Unternehmen umzusetzen. Jobsharing stärkt die Motivation der Beschäftigten, steigert ihre Produktivität und ermöglicht kürzere Wege für Prozesse, Lösungen und Entscheidungen.

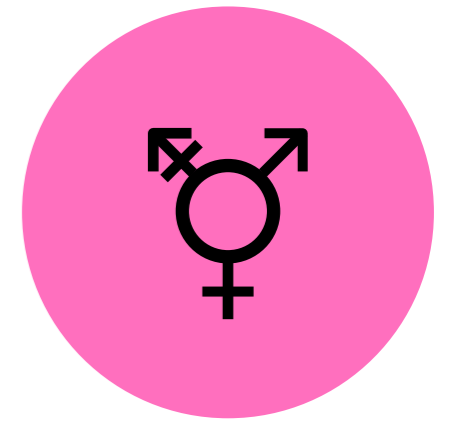
Jobrotation: CWS ermutigt seine Angestellten, ihre Karriere in einem anderen Land oder einer anderen Region fortzusetzen. Eine internationale Belegschaft stärkt das Bewusstsein für Diversität und unterschiedliche Perspektiven. Für die Beschäftigten eröffnen sich spannende Möglichkeiten – zum Beispiel, im internationalen Management zu arbeiten.

Buddy-Programm: Dieses Mentoringprogramm bringt erfahrene und neuere Mitarbeiter:innen zusammen. Das Ziel ist es, nicht nur professionelles Training, sondern auch die „ungeschriebenen Regeln“ des Unternehmens zu vermitteln. Gleichzeitig bringen die Mentees externe Perspektiven und neue Fähigkeiten in die Zusammenarbeit ein. Das Buddy-Programm erleichtert den Berufsstart und stärkt das Netzwerk innerhalb des Unternehmens.

Gesundheitsprogramm: Der Schwerpunkt hier liegt auf der mentalen und physischen Gesundheit der Beschäftigten. Das Ziel ist, mehr mentale Flexibilität und Belastbarkeit zu erreichen. Gleichzeitig liefern flexiblere Arbeitszeitmodelle eine physische Entlastung. Das stärkt die Mitarbeiter:innen-Loyalität und führt zum optimalen Einsatz von Ressourcen und Erfahrung.

In ihrer Projektarbeit haben die vier Arbeitsgruppen einige Schlüsselfaktoren identifiziert, die für die erfolgreiche Umsetzung der Projekte wichtig sind. Sie beinhalten transparente Kommunikation, spezielles Training für alle Teilnehmer:innen und gut organisiertes Mentoring.

Neben den Großprojekten stammen auch andere positive Impulse aus der Projektgruppenarbeit. Beispielsweise haben CWS Mitarbeiter:innen schon erfolgreich an einer von der Muttergesellschaft Haniel organisierten „Working Out Loud“-Veranstaltung teilgenommen, bei der sie ihr Wissen mit anderen teilten. Zusätzlich wurde im März 2021 eine monatliche LGBTQ+-Veranstaltung ins Leben gerufen.



Geschlecht



Menschen mit Behinderungen



Alter